

Versand
Nm 21. JUNI 68

Oau

SWISSAIR
Generalsekretariat
Postfach

8021 Zürich

GF-H/rz-111 29.5./4.6.68 149-gu 61 35 41 21. Juni 1968.

Sehr geehrter Herr Dr. Haas,

Ich nehme Bezug auf unsere Korrespondenz vom 29. Mai / 4. Juni betr. Philippinen, auf Ihre Zuschrift vom 5. Juni betr. Orientierung unserer Missionen im Ausland sowie auf die mit Ihnen am 10. und mit Herrn Dr. Hottinger am 20. Juni geführten Besprechungen.

Ich lege sehr grossen Wert auf eine klare Abgrenzung und möchte nach Rücksprache mit dem Politischen Departement und der Handelsabteilung folgendes festhalten:

1. Es ist selbstverständlich, dass die Swissair bezüglich der Anwendung der Luftverkehrsabkommen und der amtlichen Nebenvereinbarungen direkte Beziehungen zu den ausländischen Luftfahrtbehörden unterhält und darüber mit diesen im Rahmen der massgebenden Bestimmungen und Uebungen auch direkte Verhandlungen führt. Unsere Missionen im Ausland unterstützen sie dabei im Rahmen der allgemeinen oder nach Massgabe besonderer Instruktionen nach Bedarf und Möglichkeit.
2. Es kann hingegen nicht Sache der Swissair sein, mit ausländischen Behörden Vorverhandlungen über den Abschluss neuer Luftverkehrsabkommen oder über die Abänderung oder Ergänzung bestehender Abkommen oder amtlicher Nebenvereinbarungen zu führen. Dies gilt auch für einzelne Punkte aus dem ganzen Verhandlungskomplex.

In der praktischen Anwendung wird es sich nicht vermeiden lassen, dass gelegentlich in Ihren Verhandlungen ein Punkt zur Sprache kommt, der zum zweiten dieser Fragenkreise gehört, und ich möchte in dieser Beziehung durchaus nicht starr und unvernünftig sein. Wenn aber Ihr Herr Dr. Hottinger, dessen Art und dessen Fähigkeiten ich im Übrigen ausserordentlich schätze,



- im Hinblick auf die bevorstehenden Verhandlungen Malta besucht und darüber auch mit dem Leiter der maltesischen Zivilluftfahrtbehörde sich ausspricht,
- eine Besprechung beim Leiter der philippinischen Luftfahrtbehörde organisiert, um mit ihm "den besten Weg zu einer definitiven, positiven Fixierung" von Rechten abzuklären, die im Abkommen nicht mehr verankert sind,
- im Hinblick auf die bevorstehende zweite Verhandlungsrunde mit Indien eine Aussprache mit unseren Verhandlungspartnern organisiert, um ihnen einen für die Verhandlungen wichtigen Punkt vorzutragen und sie zum Verhandlungstermin zu interpellieren,

so ist damit die Grenzlinie eindeutig überschritten, an der ich im Interesse einer sauberen Ordnung sowie zur Vermeidung von Missverständnissen und nachfolgenden Klärungsaktionen bei ausländischen Behörden festhalten muss.

Den sehr interessanten Bericht über Malta verdanke ich; die Angelegenheit Philippinen ist auf das richtige Geleise gestellt; dem bereits organisierten Vorhaben Indien habe ich - mit den angebrachten Vorbehalten - zugestimmt. Damit dürften die aufgelaufenen Pendenzen erledigt sein.

Ihrer Anregung vom 5. Juni werde ich im Einvernehmen mit dem Politischen Departement gerne Folge leisten.

Im übrigen wäre es vielleicht zweckmässig, wenn wir uns mit einiger Regelmässigkeit - d.h. etwa alle drei oder vier Monate - über die luftverkehrspolitische Entwicklung aussprechen würden.

Genehmigen Sie, sehr geehrter Herr Dr. Haas, die Versicherung meiner vorzüglichen Hochachtung.

Kopie an: Eidg. Politisches Departement

Handelsabteilung

EIDG. LUFTAMT
DER DIREKTOR

Intern: AIB
RD
GL